

Das NMI ist ein anwendungsorientiertes Forschungsinstitut, das wissenschaftliche Erkenntnisse der Wirtschaft zugänglich macht

Ansprechpartner NMI

Werner Fr. Dreher
NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut
Markwiesenstraße 55, 72770 Reutlingen, Germany
E-mail: workshop@nmi.de; www.nmi.de,
Telefon: +49 7121 51530- 59

Anmeldung

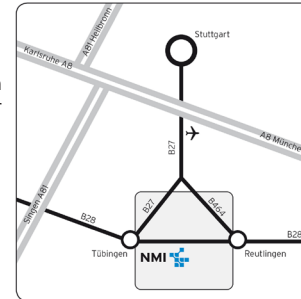
Bitte über
Frau Regina Lipp
regina.lipp@nmi.de
Telefon: +49 7121 51530-11

Veranstalter

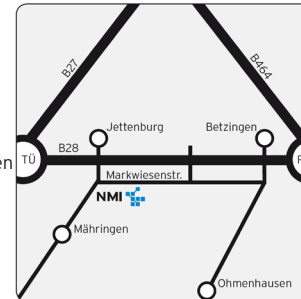
NET Netzwerk für Elektronenmikroskopie Tübingen
www.mnf.uni-tuebingen.de/forschung/technologieplattformen/netzwerk-elektronenmikroskopie.html

Anfahrt

Aus Richtung Stuttgart, Tübingen:
Von der A8 bzw. dem Flughafen Stuttgart über die B27 bis Tübingen. Den Wegweisern Richtung Reutlingen folgen. Fahren Sie auf der B28 bis zur Ausfahrt Jettenburg/Mähringen und überqueren Sie die Kreuzung. Jetzt sind Sie in der Markwiesenstraße, der Sie ca. 400 m folgen. Der erste Gebäudekomplex auf der rechten Seite ist das NMI-Gebäude.

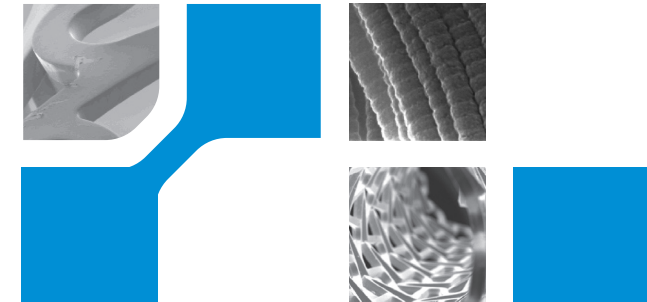


Aus Richtung Reutlingen:
Den Wegweisern Richtung Tübingen folgen, dann auf der B28 bis zur Ausfahrt Jettenburg/Mähringen. Nach der Ausfahrt rechts Richtung Mähringen, dann die erste Möglichkeit links. Jetzt sind Sie in der Markwiesenstraße, der Sie ca. 400 m folgen. Der erste Gebäudekomplex auf der rechten Seite ist das NMI-Gebäude.



Unsere geografischen Koordinaten
48° 29' 38.24" N
9° 08' 02.73" O

NET-Symposium >>
Netzwerk für Elektronenmikroskopie Tübingen NET
9. November 2016
NMI Innovationsforum, Reutlingen



NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen

Markwiesenstraße 55
72770 Reutlingen
Germany
Telefon +49 7121 51530-0
Telefax +49 7121 51530-16
info@nmi.de, www.nmi.de



NMI 2016

Das Netzwerk Elektronenmikroskopie Tübingen (NET) ist ein Zusammenschluss von mehr als 15 Arbeitsgruppen verschiedener Universitäts- und Forschungsinstitute im Raum Tübingen mit dem Ziel, den wissenschaftlichen und technischen Austausch im Bereich der hochauflösenden und analytischen Elektronenmikroskopie zu fördern.

Das NET wird von folgenden vier Institutionen getragen:

- Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie
- Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen
- Universität Tübingen
- Universitätsklinikum Tübingen

Die Arbeitsgruppen decken einen breiten Bereich der Forschung mit Elektronenmikroskopie und -spektroskopie ab. Von der Elektronenoptik und Gerätetechnik, über die Materialforschung, die anorganisch/biologische Grenzflächenforschung bis hin zur Ultrastrukturaufklärung im Bereich der Biologie und Lebenswissenschaften.

Aufgaben des Netzwerks:

- Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Elektronenmikroskopie
- Bereitstellung der notwendigen Techniken zur Probenpräparation
- Bereitstellung und Austausch des methodischen Know-hows zur Gerätebedienung
- Unterstützung bei der Datenanalyse
- Bereitstellung einer Plattform zum wissenschaftlichen Austausch
- Vermittlung zu externen, leistungsfähigen Mikroskopiezentren
- Koordination der Lehre im Bereich der Elektronenmikroskopie

Das NET freut sich auf einen spannenden und informativen Tag.

Programm

- 13:00 - 13:10 Begrüßung
Alfred Stett
(stellv. Institutsleiter NMI Reutlingen)
- 13:10 - 13:50 Volume scanning electron microscopy for imaging biological ultrastructure
Christel Genoud
(Friedrich Miescher Institute for Biomedical Research, Basel)
- 14:00 - 14:30 Plasma-FIB - Möglichkeiten, Grenzen
Kersten Horz
(EO Elektronen-Optik-Service GmbH, Dortmund)
- 14:30 - 14:50 Pause**
- 14:50 - 15:10 Using He-Ion microscopy to map the growth and mineralization of twisted stalks by micro aerophilic Fe(II)-oxidizing bacteria
James Byrne
(Center for Applied Geoscience (ZAG), Universität Tübingen)
- 15:15 - 15:35 Identification of galactose- α -1,3-galactose in the tick *Ixodes ricinus*
Alisa Frank / Christina Braunsdorf
(Universität Hohenheim, Virologisches Institut, Universität Zürich)
- 15:40 - 16:00 FIB Analyse mit der Primaten Fovea
Ulrich Schraermeyer
(Universitätsklinikum Tübingen)

- 16:05 - 16:25 Propofol Related Infusion Syndrome (PRIS): ultrastructural evidence for a mitochondrial disorder
Petra Fallier-Becker
(Institut für Pathologie und Neuro-pathologie, Universität Tübingen)
- 16:25 - 16:45 Pause**
- 16:45 - 17:05 Nanoanalytikzentrum: Hochauflösende analytische Elektronenmikroskopie für die Region
Tarek Lutz
(NMI Reutlingen)
- 17:10 - 17:30 Elektronenmikroskopie mit FIB-Präparation an hochbelasteten Werkstoffen und Schichten
Johannes Kümmel
(Fa. Walter AG, Tübingen)
- 17:35 - 17:55 Illuminating platelet biology by means of electron microscopy
Patrick Münzer
(Medizinische Klinik Tübingen)
- ab 18:00 Bier, Brezeln und Diskussionen**

